

Seemann's Schlummerlied

Gedicht von Johannes Benoit

aus dem Weihnachtsmärchen:

„die Schneekönigin“

componirt

von

W. WETTERHAN.

Ausgabe

für Tenor oder Sopran, für Mezzo-Sopran oder Bariton, für Alt oder Bass Pr. à 80 g.

Partitur & Orchesterstimmen beim Verleger.

Eigenthum des Verlegers

HAMBURG

BEI ANTON J. BENJAMIN

Seemanns Schlummerlied.

Gedicht von Johannes Renoit.

SOPRAN oder TENOR.

Wilhelm Wetterhan.

Andante soave. Tempo rubato.

GESANG.

PIANO.

Ich lag ein Kind im Mut - ter - arm am
Kna - ben Sinn bei Nacht und Tag nie -
ward ein Mann, durch - schiffte die Welt nach
mich der Tod in je - nes Land, sei

wei - ten Mee - res - strand, an dem so klein, so eng, so arm der El - tern Hüt - te
mals die See ent - schwand, in ih - rer Ne - bel - fer - ne lag für mich das Fa - bel -
Süd und Ost und Nord, fand auch das Glück ich nicht, es blieb die See mein treu - ster
sie mein Ru - he - bett, ein Se - gel - tuch mein Grab - ge - wand, mein Sarg ein schwankes

*più agitato**allargando**rit.*

stand. — Es war die See Ge - spie - lin mir, die e - wig kommt und flicht; und
 land. — Den stol - zen Schif - fen folgt' mein Blick, von Hoffnung heiss durch - glüht, dem
 Hort. — Wenn Sehnsucht mir die Brust er - füllt, mir Gram das Herz durch - zieht, des
 Brett. — Wohl ü - ber mei - nem Grab jahr - aus, jahr - ein die See hin - zieht, singt

*pp tremolo**cresc.**fp**allargando*

ih - re Wo - gen san - gen mir das er - ste Schlummer - lied, — und ih - re Wo - gen
 Kna - ben sang von Ehr' und Glück, der Wo - gen Schlummer - lied, — dem Kna - ben sang von
 Man - nes Gram und Seh - nen stillt das Wo - gen = Schlummer - lied, — des Man - nes Gram und
 mir in Sturm und Wo - gen - braus das letz - te Schlummer - lied, — singt mir in Sturm und

*cresc.**f**rit.*

san - gen mir das er - ste Schlummer - lied. —
 Ehr' und Glück der Wo - gen Schlummer - lied. —
 Seh - nen stillt das Wo - gen = Schlummer - lied. —
 Wo - gen - braus das letz - te Schlummer - lied. —

*p**f*

1.

2.

*molto cresc.**rit.*

Des
 Ich
 Ruft

Das Mutterherz.

Für hohe Stimme.

M. Rühers.

mittl. u. tief à 1.20.

J. H. Möller, Op. 23.

Andante sostenuto.

Gesang. *p* Schmäht Dich die Welt, ist
Wenn Dir der Mut - ter
Ob auch ein ro - tier

Piano. *p* Ped. *

krank Dein Sinn und trü - be, verschlei - er! Dir des Kum - mers Nachden
mit der Bitt' noch lä - cheit ihr wei - cher Arm be - hü - tend Dich um
Mund mit sel - gem Schau - er, ein schö - nes Weib Dir schmeichelnd Lie - be

cresc. *p* Ped. * *cresc.* *p* Ped. * *cresc.* *p* Ped. *

rit. *a tempo* Hilck, hast Du kein Glück, hast Du nicht Stern noch Lie - be,
schlingt, ihr A - them ko - send Del - ne Strn noch rü - cheit
schwert, so selbstlos nicht in fel - sen - fes - ter Dau - er,

rit. *a tempo* *p* Ped. * *p* Ped. * *p* Ped. *

cresc. dann flüch - te an das Mut - ter - herz zu - rück,
und in das Ohr der Mut - ter te; wie Dir klingt, das Herz da
wie's Mut - ter - herz ein and - res Dir ge - hört.

Piano. *p* Ped. *

Dornröschen.

hoch u. tief à 1. M.

Alfred Kleinpaul.

Gesang. *p* frei vorzutragen *p* Rü - se! ein, Rü - se! ein! müs - sen denn Dornen sein?
mf *colla voce* *p* Ruhiger

Piano. *mf* *colla voce* *p*

Andante. *rit.* Schließ am schat - ti - gen Hä - che! ein, einst zu sü - ssen Träu - men ein,
p mit Pedal.

a tempo *rit.* sah in gold - nem Son - nenschein dor - nen - los ein Rü - se! ein
a tempo

a tempo *ruhiger* pflückt es auch und küsst es fein, dor - nen - lo - ses Rü - se! ein!
a tempo *ruhiger*

Mailed.

H. Zeise.
für mittlere Stimme

80 Pr.

Frisch und munter.

Fr. v. Wiesede, Op. 174.

Gesang. Als kaum der Schnee in
Und als die A - cheit
Und nun er - tönt all -

Piano. *mf*

Wald und Holz zer - gan - gen und zer - flos - sen, und auf den Hüb'n der
mo - ne dann im tief - sten Wald - grund te; wie der Was - ser - sturz von
ü - ber - all durch's wei - te Welt - ge - bäu - de, der Sän - ger ju - bel -

poco rit. Her - ge schmolz und sich ins Thal er - gos - sen, da nah - tens schon mit
Klip - pen rann und Per - len rings ver - sprüh - te; wie schlug das Herz da
vol - ler Schall, das Lied der Lust und Feu - de. Der Wan - der - stab sei

poco rit. *mf* *p* Ped. * *p* Ped. *

Ju - belschrei die Staa - re sich die from - men
froh und frei, das jünge noch so be - klom - men
froh und frei, jetzt in die Hand ge - nom - men

cresc. *mf* *p*

Waldlied.

(Im Volkstone.)

Gedicht von Elisabeth v. Beckendorf.

M. 1.20.

für mittlere Stimme.

Wilh. Popp, Op. 433.

Gesang. *mf* Sehr lebhaft. *mf* im
p

Piano. *mf* *p*

Wald, im grü - nen Wal - de, da mag ich ger - ne we!n, da
p

schläft auf wei - chem Moo - se schnell je - der Kum - mer ein, da
p

schläft auf wei - chem Moo - se schnell je - der Kum - mer ein. Ha!

Seemanns Schlummerlied.

Gedicht von Johannes Benoit.

Wilhelm Wetterhan.

Andante soave. Tempo rubato.



Ich lag ein Kind im Mut - ter - arm am
Kna - ben Sinn bei Nacht und Tag nie -
ward ein Mann, durch - schiffte die Welt nach
mich der Tod in je - nes Land, sei



wei - ten Mee - res - strand, — an dem so klein, so eng, so arm der
mals die See ent - schwand, — in ih - rer Ne - bel - fer - ne lag für
Süd und Ost und Nord, — fand auch das Glück ich nicht, es blieb die
sie mein Ru - he - bett, — ein Se - gel - tuch mein Grab - ge - wand, mein

più agitato

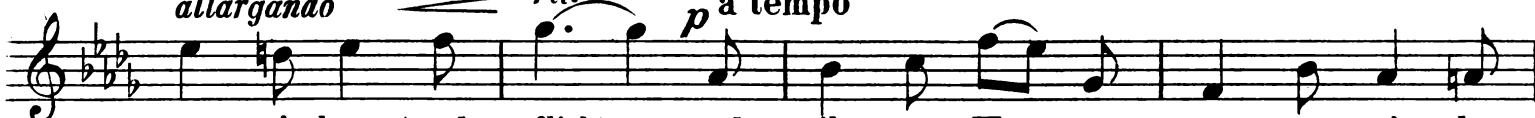


El - tern Hüt - te stand. — Es war die See Ge - spie - lin mir, die
mich das Fa - bel - land. — Den stol - zen Schif - fen folgt' mein Blick, von
See mein treu - ster Hort. — Wenn Sehn - sucht mir die Brust er - füllt, mir
Sarg ein schwankes Brett. — Wohl ü - ber mei - nem Grab jahr - aus, jahr.

allargando

rit.

p a tempo



e - wig kommt und flieht; und ih - re Wo - gen san - gen mir das
Hoff - nung heiss durch - glüht, dem Kna - ben sang von Ehr' und Glück, der
Gram das Herz durch - zieht, des Man - nes Gram und Seh - nen stillt das
ein die See hin zieht, singt mir in Sturm und Wo - gen - braus das

cresc.

allargando



er - ste Schlummer - lied, — und ih - re Wo - gen san - gen mir das
Wo - gen Schlummer - lied, — dem Kna - ben sang von Ehr' und Glück, der
Wo - gen - Schlummer - lied, — des Man - nes Gram und Seh - nen stillt das
letz - te Schlummer - lied, — singt mir in Sturm und Wo - gen - braus das



er - ste Schlummer - lied. —
Wo - gen Schlummer - lied. —
Wo - gen - Schlummer - lied. —
letz - te Schlummer - lied. —

2. Des
3. Ich
4. Ruft

1